

hat der Leipziger Ausschuss des Vereins der Deutschen Musikalienhändler auch die dem Bühnenverein nicht angehörigen deutschen Opernbühnen nach dem gleichen Maßstab eingeschätzt.

Die von alters in Leipzig gepflegte Musikbibliographie hat auch in diesem Jahre die Gesamterzeugung des über Leipzig verkehrenden deutschen Musikalienhandels verzeichnet. Die Neuveröffentlichungen des in Leipzig vertretenen Musikalienhandels im Jahre 1896 haben eine ganz außerordentliche Steigerung erfahren, wie noch nie zuvor. Die Gesamtzahl der Neuigkeiten ist von 10 936 auf 13 111 gestiegen, die Instrumentalmusik von 6867 auf 8030, die Gesangsmusik von 3756 auf 4719, die Schriften und Abbildungen zur Musik von 313 auf 362. Innerhalb dieser großen Gruppe hat fast jede Untergruppe zugenommen, nur die Veröffentlichungen für Schlaginstrumente und das im vorigen Jahre so rasch emporgediehene Mode-Instrument der Mandoline ist gegen die ungewöhnlich hohe Ziffer des Vorjahrs wieder in Rückgang gekommen.

Abhandlungen und Werke
des

Hofrats Dr. Eduard Ritter von Hofmann,
ordentl. Professors für gerichtliche Medizin an der Universität Wien,

geboren am 27. Januar 1837;
gestorben am 27. August 1897.

(Bergl. die Todesnachricht in Nr. 203 d. Bl.)

In chronologischer Reihenfolge.

- Das überbrückte Hymen. 1870.
[Vierteljahrsschrift für gerichtliche und öffentliche Medizin (Berlin, August Hirschwald) 1870.]
- Ueber Verbrennungen in forensischer Beziehung. 1870—76.
[Vierteljahrsschrift für die praktische Heilkunde (Prag, Reichencker) 1870. — Medizin.-chirurg. Centralblatt (Wien, Czermak) 1875. — Wiener medic. Wochenschrift (Wien, Seidel & Sohn) 1875—76.]
- Ueber Haare in forensischer Beziehung. 1871.
[Prager Vierteljahrsschrift für die praktische Heilkunde 1871.]
- Ueber vorzeitige Athembewegungen. 1873.
[Vierteljahrsschrift für gerichtliche u. öffentliche Medizin 1873.]
- Untersuchung von Blutspuren. 1873.
[Ebenda 1873.]
- Natürliche Spalten und Ossificationsdefecte am Schädel des Neugeborenen. 1874.
[Prager Vierteljahrsschrift 1874.]
- Gerichtsärztliche Untersuchungen von Knochen. 1874.
[Berichte des naturw.-medic. Vereins in Innsbruck. (Innsbruck, Wagner) 1874.]
- Die forensisch-wichtigsten Leichenerscheinungen. 1876.
[Vierteljahrsschrift f. ger. u. öffentl. Medizin 1876.]
- Zur Kenntnis der Befunde nach Cyankalivergiftung. 1876.
[Wiener medicin. Wochenschrift 1876.]
- Arbeiten über den Tod durch Erhängen und andere Strangulationsformen. 1876—81.
[Mittheilungen des Vereins der Aerzte in Niederösterreich (Wien, Toeplitz & Deuticke) 1876. — Wiener medicin. Wochenschrift 1876. — Mittheilungen des Wiener medic. Doctoren-Collegiums (Wien, Toeplitz & Deuticke) 1878. — Wiener medicinische Presse (Wien, Urban & Schwarzenberg) 1879, 1880, 1881.]
- Ueber Verblutung aus der Nabelschnur. 1877.
[Oesterreichisches Jahrbuch für Paediatrik (Wien, Wilh. Braumüller) 1877.]
- Chronische Arsenikvergiftung. 1877.
[Mit Ludwig zusammen veröffentlicht in: Jahrbücher über die Leistungen und Fortschritte in d. gesammten Medicin. Hrsg. von A. Virchow u. A. Hirsch (Berlin, August Hirschwald) 1877.]
- Ueber Innervation des Uterus. 1877.
[Mit Basch zusammen. Ebenda 1877.]
- Ueber Pseudohermaphroditismus. 1877. [Ebenda 1877.]
- Lehrbuch der gerichtlichen Medicin. Mit gleichmässiger Berücksichtigung der deutschen und österr. Gesetzgebung. 1. Aufl. 1877. — 2. Aufl. 1881. — 3. Aufl. 1883—84. — 4. Aufl. 1887. — 5. Aufl. 1891. — 6. Aufl. 1893. — 7. Aufl. 1895. — 8. verm. u. verb. Aufl. gr. 8°. (VIII, 984 S. mit 140 Holzschn.) Wien 1897, Urban & Schwarzenberg. N 20.—; geb. N 22.—.

Sechzigster Jahrgang.

Auch in französischer Sprache unter dem Titel:
Nouveaux éléments de médecine légale. Traduction par le docteur Emmanuel Lévy; introduction et commentaires par P. Brouardel. In-8°. avec 50 figures. Paris 1880, Baillière et fils. fr. 14.—.

Außerdem erschien von diesem Werke eine italienische Uebersetzung von Rasafelo, eine russische von Swosden, 2. Aufl. von Sorstein, und eine spanische Ausgabe.

- Über den Wasserschuss. 1878.
[Wiener medic. Wochenschrift 1878.]
- Zwei aus dem Wasser gezogene Skelette und über Fettwachs-bildung. 1879.
[Ebenda 1879.]
- Über Stichwunden. 1881.
[Jahrbücher über die Leistungen und Fortschr. in d. gesamt. Medizin 1881.]
- Die gerichtsarztliche Aufgabe bei der Sicherstellung der Identität von Leichen. 1882.
[Wiener medic. Wochenschrift 1882.]
- Über den Effect Schultze'scher Schwingungen. 1884 u. 1885.
[Wiener medic. Blätter (Wien, Wilh. Braumüller) 1884. — Wiener medic. Wochenschrift 1885.]
- Étude médico-legale sur les conditions, dans lesquelles se produisent les fractures du larynx. 1886.
[Archives de l'anthropologie criminelle et des sciences pénales 1886.]

Atlas der gerichtlichen Medicin. Mit 53 farbigen Tafeln und 200 schwarzen Abbildungen nach Originalaquarellen resp. Photographien von Maler A. Schmitson. Mit kurzem erläuternden Text. München 1897, J. F. Lehmann's Verlag. Eleg. geb. N 15.—.

Verzeichnis der Abbildungen: Deflorationen, Deformitäten der Genitalien, Schwangerschaft, Genitalien nach der Entbindung, Embryo, Fruchtabtreibung, Verletzungen durch stumpfe Werkzeuge, Schuss, Stich, Gifte, Erstickung, Erhängen, Erdrosseln, Erwürgen, Ertrinken, Verbrennungen, — Foetale Lunge, Lunge nach foetaler Erstickung, Magen, Darm, Nabel, reife Frucht, unreife Frucht, Spontane Geburtsverletzungen, Gewalttätige Verletzungen, — Leichenerscheinungen, Blut und Blutspuren, Samenflecken, Haare etc. etc.
[Erscheint dieser Tage als XVII. Band von Lehmann's medicinischen Handatlanten.]

Außerdem veröffentlichte er noch viele andere Aufsätze in Wiener medicinischen Zeitschriften und war Mitarbeiter an Eulenburg's Realencyclopädie der gesammten Heilkunde.

Festschrift für Hofrath Professor Ed. von Hofmann in Wien. gr. 8°. (XVI, 245 S. m. Bildnis.) Berlin 1894, Aug. Hirschwald. N 5.—.
[Suppl.-Heft zum 8. Band der 3. Folge von: Vierteljahrsschrift für gerichtliche Medicin und öffentliches Sanitätswesen. Hrsg. von A. Wernich.]

Kleine Mitteilungen.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

- Export-Journal. Internationaler Anzeiger für Buchhandel und Buchgewerbe, Papierindustrie, Schreibwaren und Lehrmittel. Nr. 122. Vol. XI, 2. (August 1897.) kl. 4°. S. 17—32. Verlag von G. Hedeler in Leipzig.
- Inhalt: Neue Erscheinungen. — Kataloge. — Mitteilungen aus Hamburg. — Mitteilungen aus Constantinopel. — Gesetze über Urheberrecht. — Privat-Bibliotheken. — Zolländerungen. — Neue Firmen. — Preislisteneingänge. — Firmen-Verzeichnis. — Kleine Mitteilungen.

Zur Shakespeare=Bacon=Frage. — Als neuen Beweis für seine mit Ernst und Glück versuchte Ansicht von der Identität Bacons mit dem Verfasser der Shakespearedramen ließ unser Berufsgenosse und geschätzter Liederdichter Herr Edwin Bornmann in Leipzig soeben eine neue Schrift aus seiner Feder erscheinen, betitelt: „Der historische Beweis der Bacon=Shakespeare=Theorie“. Bornmann zieht darin ein bisher vernachlässigtes, sehr seltenes kleines Druckwerk, von dem sich ein Exemplar in der Bibliothek des Britischen Museums in London befindet, in das Licht der wissenschaftlichen Betrachtung. Es enthält zweiunddreißig lateinische Trauergedichte auf den Tod Francis Bacons. Diese zweiunddreißig Gedichte sind von wohlbeglaubigten und zum Teil weltbekannten Männern geschrieben, Dichtern, Schriftstellern, Theologen, Juristen, Staatsmännern, Universitätslehrern und Schulmännern. Fast alle feiern Bacon als das Haupt und den Führer der englischen Dichtkunst, ehren in ihm den größten Theaterdichter und weisen, wie wir der Ankündigung entnehmen, wiederholt auf Bacons Dichter = Pseudonym „Shakespeare“ hin.